er Tounusbote ericheint iglich auger an Sonn. und Feiertagen.

Bierteljahrspreis für Hamburg einschließ-nd Bringerlohn Mit. 2.50 bei ber Boft Mit. 2.25 ausichließlich Beftellgebühr

Bodenkarten 20 Bfg. Ginseine Rummern 10 Bfg. Buferate koften bie fünf-3mjeratene Beile 15 Big., im gefpaltene Beile 15 Big.

Der Ungeigeteil des Taunusbote wirb in Homburg and Rirborf auf Plakats tafeln ausgehängt.

# Gammanna political designation of the contraction o Somburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Caunusbote merden folgende Gratisbeilagen betgegeben:

Jeben Samstag: Junftr. Unterhaltungsblatt Mittwochs:

alle 14 Tage abwechseind: "Mitteilungen über Land-und Hauswirtschaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Beitung erfolgt halb 3 Uhr nachm.

Abonnements im Bohnungs-Unzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Aubenftr. 1, Telephon Rr. 9

## Zweites Blatt.

Der gute Rame. Roman von Georg Engel.

Min, mein Sohn, wenn mich jemals mein ner Engel an ber Stirnlode führte, so gehab es hier. 3ch weiß nicht, wie es tam, ich empfand ich eine Urt Berehrung für iefe Frau, und eine leife Ahnung ftieg in mir bag ich fie gewiffermaßen für ben Betrug bolos halten muffe, ben mein Bater täglich

ibt verging. Das war bas erstemal, daß ich mich meinem ater inbentifigierte! Balb mar ich ihr fteter gleiter, ich wich nicht mehr von ihrer Geite nd geiste banach, von diefen falten Augen izen einzigen warmen Blid zu erhalten. Aber er Tenfel hatte mich einmal bagu verbammt, ne Liebe burch biefe anmutige Belt gu

Sie bemerfte meine fortgefetten Berfuche nicht, ober wollte fie nicht bemerten . falt und mit vernichtenber Berachtung für fes, mas von meinem Bater ftammte, lebte neben uns, und doch wußte ich, daß fie mit em ftablernen Blid langft bie unterften efen meines Bergens burchichaut hatte.

Gin Jahr mochte fo vergangen fein, ba br eines Tages ein glangendes Coupé por febe noch bie beiden tohlichwarzen Rappen und ein Diener hob einen mittelgroßen um in tabellofer Toilette heraus, ber fich glem ju meinem Bater herauftragen lief. witer erfuhr ich, daß diefer Mann ein entmter Bermanbter meines Baters war, bet nes ichweren Rudmartleibens wegen ben elomatiiden Dienft quittiert, und einen Teil ines großen Bermogens in bem Aftienunrnehmen meines Baters angelegt hatt.

Reum war ber Frembe mit feiner fcmar-Berride, feinem gefarbten Bart und ben

an,

Leen

et !

¢\$

großen rehbraunen Mugen in bem Schloß, fo verbreitete fich wieber jene merfwürdige Schwüle, die ich ichon einmal empfunden. Gin lutullisches Mahl follte angerichtet und eine große Treibjagd abgehalten werben, aber ber Fremde lehnte ab, und ploglich murde Alles wieder abbeftellt. Der Krante und mein Bater blieben eine Beit lang unfichtbar, bann eine ftarte Ratur, Die jur rechten Beit mit ließ fich ber Gaft in das Bimmer ber Stiefmutter führen und hatte eine furge Unterrebung mit ihr. 3d ftand natürlich an ber Tur und laufchte. Gie fprachen nur wenige Minuten gusammen, als fich bie Tur wieder öffnete, füßte ber Frembe meiner Stiefmutter Die Sand und fagte mit feltfamem Lächeln:

"Bir gehören ju einer Gemeinbe, icone Frau, und haben ben Troft, bag wir menigftens von einem genialen Betrüger ruiniert

wurden. - Gute Racht." 3d verftand biefe Worte nicht gang, aber mir fturgte bas Blut ins Geficht, als wenn ich ein Berbrechen begangen hatte, und als meine Mutter bicht hinter bem Gaft bas Bimmer verließ und auf einsamen Balbpfaden ihren gewohnten Abendfpagiergang unternahm, ichlich ich ihr mit flopfenbem Bergen nach.

3ch glaube, fie wußte, daß ich ihr folgte, aber fie manbte fich nicht. Bei Connenuntergang erreichte fie bie Bant auf bem Ausfichts puntte, unter bem fich bas Meer wie ein metallener Spiegel deht. Dort fette fie fich, und id) war bereits so romantisch angehaucht, baß ich es für nötig hielt, ploglich vor ihr niebergufallen und inbrunftig ben Staub von ihren fleinen Gugen gu fuffen,

Sie fah verwundert auf mich herab und ihr ftolges, abmeifendes Antlit, und bann ich war wie berauscht - bann umschlang fie mich und brudte ihre heißen Lippen wie fegnend auf meine Augen.

Der Rapitan redte fich:

"Run, und am nächsten Tage, meine Junge, was meinft Du?"

"Ich weiß es nicht", flufterte ber Doftor erichüttert.

"Am nächften Morgen fand man fie tot, mein Cohn - bie Merate fagten, ber Schlag habe fie gerührt, ich glaubte es nicht. Gie war Unftand gu fterben verftanb."

Der Kapitan ichwieg einen Augenblid und gundete fich eine neue Bigarre an, bann fubr er nachdenflich fort:

Man begrub fie mit auffälliger Saft, nur bie Rachften umftanben ihre Gruft. Much ihr Bruder, ber Landrat, und der frante Diplo: mat befanden fich unter ben Leibtragenben und, ich weiß nicht, mir schien es, wie wenn ber Krüppel höhnisch in fein Taschentuch bineinlachte, als der schwere Sarg unter der Erbe verichwand.

Bevor ber Landrat abreifte, nahm er mich beiseite und erffarte mir mit brummigem, widerwilligem Ion, daß feine Schwefter mir, ihrem Stieffohne jenes Erbgut vermacht habe, welches er, ber Landrat in ihrem Ramen vermalte. Doch dürfte ich es erft bann übernebmen, wenn er, herr von Barchim, mich für ben Besitantritt für würdig erachte.

Dieje Botichaft mar mir wie ein milber Troft. Sie hatte mich alfo geliebt und meine Butunft war durch diefes Befittum einigermagen gesichert.

3ch begann mir nämlich ploglich Exiftengforgen zu machen, obwohl ber Stern meines Baters furz nach dem Todesfall noch einmal und heller als je ju leuchten ichien. Gine feijog mich in die bohe. Gang nahe blidte ich in ner gewagteften Spetulationen mar gegludt, und er taumelte wieder berauscht durch einen Strom sprühenden Golbes. In mir aber wirkte bas Andenken ber blaffen Frau bort

Sechzehnfähriger in folden Fallen fultiviert. 3ch faß stundenlang auf ihrem Grabe, hielt mir erhabene Reben und endete endlich bamit, daß ich meinem Bater erflärte, ich wolle mir eine eigene Erifteng grunden und Geemann werben. Ginen Monat fpater nahm ich von ber Infel Abichieb und bezog bie Seemannsichule.

3ch glaube, ich war etwa vier Jahre gur Gee, langer hielt ichs nicht aus. Unter ber itrengen Manneszucht verflog bie icone Gentimentalität, tief in ben indiffen Gemaffern träumte ich nächtelang von ber schwarzäugigen Sofdame, und es murbe mir Mar, bag bas Festland meine Abwesenheit nicht so lange ertragen könnte. Eines Tages befand ich mich in meinem mehlweißen Rod, fowie in großen Ranonenitiefeln und mar einer jener Ruraffierleutnants, beren Schleppfabel gewöhnlich hinter iconen Maddengopfen herklirren, wenn fie nicht gerade neben Champagnerforben ber Ruhe pflegen.

Run, Ally, verbrebe bie Mugen, benn ich führte damals ein fo gottgefälliges Dafein, bağ beforgte Mütter ihre Rüchlein bas Abendmahl nehmen ließen, sobald ich Unseliger fie anblidt e. 3ch hatte alle Anlagen, aus unferem Beltin ein fleines Gobom ju reformieren. -

Du willft bemerten, mein Sohn, bag fo löbliche Beftrebungen auch Gelb toften. Aber gerade bas wuchs bei mir wild. Mein Bater ichidte es in gangen Wagenlabungen, und ich fandte ihm regelmäßig ein Dantichreiben bafür. Sonft hatten wir in ber langen Beit nicht viel von einander gehört. Ich wußte, daß er wieder eine neue Che eingegangen fei und swar mit einer fteinreichen Burgerlichen, ber Tochter bes hiefigen Kommerzienrates Borfe. Rach meinen bamaligen Begriffen alfo eine oben über bem Meere machtig fort, benn ich Mesalliance. Sonft hatten wir feine Begietrieb all die reigenden Rarrheiten, die ein hungen zueinander. (Fortfegung folgt.)

## Jersi

Das selbsttätige Waschmittel für Leibwäsche!

Henkel's Bleich - Soda

bardtwald: Restaurant. Morgen, ben 28. Februar

Große Kino-Borführungen nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Feffelnde Drama's, vom öftl. u weftl. Kriegsichauplat Ratur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc. Bu jahlreichem Befuche labet höft, ein

6. Scheller.

lück's Lichtspiele :: Bad Homburg-Kirdorf Kirdorferstrasse 40. II Morgen Sonntag : nachmittags 4 n abends 8 Uhr Die grossen Schlager:

Auf Leben und Tod Detektiv-Drama und die neueste Kriegsherichterstattung. Drama einer Leidenschaft; in der Hauptrolle Soldaten haben mittags halbe Preise.

## arkasse für das Amt

in Bad Homburg v. d. Höhe ephon Nr. 44 Kisseleffstrasse Nr. 5

Geschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Uhr Einlagen Mark 5,240,000. Sicherheitsfonds Mark 725,000

— mündelsicher angelegt —

den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der Kasse zu antitzigen u. öffentlichen Zwecken M 571,800. — ausgezahlt worden

Der Verwaltungsrat

## Holzversteigerung.

Dienstag, den 2. März 1915, vormittags 9 Uhr aufangenb, fommen im Oberftebter Gemeindewald folgende Solgforten gur öffentlichen Berfteigerung :

Eichen: Buden:

6 Rm. Scheit und Rnfippel, 20,50 bbt. Bellen 59,75 bdt. Bellen.

Ab. Laubholg: 6 Rm. Anüppel, 0,75 bbt. Bellen.

Radelholg: 166 St. Fichten- und Larchenftamme mit 130,68 fftm. 222 Rm. Scheit und Rnappel, 6 Rm. Reifer

1 Cl., 22,15 bbt. Bellen. Busammenfunft am Eingang bes Walbes. Das Rupholz wird zuerft vertauft. Samtliches bolg ift jur Abfuhr an guten Wegen gelagert.

Dberftedten, ben 23. Februar 1915.

Der Bürgermeifter : Rleemann.

688)

erzielt man zu jeber Jahreszeit burch Die tägliche Beifutterung pro Suhn approbierter Kammerjäger von 15-20 Gramm Ragut Beflügel-

Lehrer F. Schreier, Bismardeempfiehlt fich gur Bertilgung von borf ichreibt : Ragut gefällt mir vorzüglich, meine Guhner legen unausgefett ben gangen Winter.

Borfibenber Des Geflügelzuchtver-eins A. Froblich, Capellen i. 28. fcreibt: 3m vorigen Jahre legten meine Byandottes icon mit 4 Donaten und 22 Tagen bei Ragutfütterung bie erften Gier. Bon bem Elitestamm brachte es bie befte Benne im erften Legejahre auf 257, geringfte auf 193 Gier.

Biel Eier

Karl Mathan, Drog., homburg Wilh Höhler, Drog., Oberurfel.



Oberurfel i. I., Martiftrage 2, Telefon 56

famtl. Ungeziefer nach ber neueften Methode; wie Ratten , Maufen, Bangen, Rafern zc. Uebernahme von gangen Saufern im Abonnement.

Bimmer werben gereinigt von 2 Mart an.

Keine Ratte! Keine Maus!

bleibt leben. Legen Gie Acherlon aus. Birtung frappant, à 50 Bfg, jowie Aderlon - Bafte 60 Bfg. Bei Otto Bolt, Drog.

## Wie Frauen sparen!

In der "Kleidung" dadurch, daß fie das großartige Favorit-Moden-Album (nur 60 Pfg.) mit seinen wundervollen Borlagen gu Rate gieben. Alle Mobelle konnen mit Favorit-Schnitten preismert nachgeschneibert werben. Erhaltl. bei Beinrich Stöger

704) Louifenftrage 57.

#### Für Gartenbefiger!

Selbftftanbiger Gartner fucht noch

**Privatgärten** 

in Bflege aufe Jahr ju übernehmen, fowie auch Reuanlagen. Offerte u. R. 646 an b. Weichaftsft. b. Bl.

2 Zimmerwohnung gu vermieten. Rind'iche Stiftsgaffe 15.

Lehrling

fucht (692 Gärtnerei See.

Sypotheten= Kapital

in jeder Sobe gur I und II. Stelle auszuleihen burch

homburger Supotheken-Buro S. C. Ludwig,

Louifenftr. 103, I. Telefon 257. ber beutichen Supothetenbant.

# Resselschläger's

werden nur verfauft unter Gewähr der Saltbarkeit.

Saarbürften, Rleiderbürften, Zahnbürften, Schwämme,

Alleinverhauf: Louifenftraße 87.

Ari

Die Stunde

shafft die das Bat

ihrung

fon ber erf

chuis ber j

iten Rriego

időpflich i

ein verteib

es auf bem s ift nicht nu

ines jeden Gin

großen, as elles enticheil

bienen und

Endlich bereit,

s jeber pon

bauen und E

ittel bei, bie

n Beben und

statten folle

Darum gein

let bie Ban

. Deuticher

r finangieller

aterlandes gu ine eignen 31

sitiges Anla be ift, ermir

s großen Be

Kurhau

Nachmitta

KONZE

Die Unte

er Audiprach

ungen, wel

Mont

den Stad

ur Grörterung

Sonn

bei l

men Siege ge stidlands fi

# Verlangen Sie "Ochsena-Extrakt"

Feinste Suppenwürze, bester Fleischersatz 1 Pfund "Ochsena" hat bei Verwendung nach unserer Kochanweisung den Gebrauchswert von ca. 10 Pfund Rindfleisch.

Gutes Ochsena-Mittagessen "Suppen und Braten" ca. 15 Pfennige. 1/1 Pfund Dose M 1.50, 1/2 Pfund Dose M -.80, Probedose 15 Pfg. in allen besseren Geschäften känflich.

Generalvertretung: Wilhelm Hermann jr., Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Telefon Amt Hansa 4906.

735)

Landgräflich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschusse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück

zu haben bei :

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

\*\*\*\*\*

F. Supp. Louisenstrasse 831/,

## Kreis-Sparkasse

des Obertaunustreifes Bad homburg v. d. S.

= Mündelsicher ===

unter Barantie des Obertaunuskreises - Telephon Ro. 353 - Bofticheckhonto Ro. 5785 -ReichsbanksGirosRonto.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe gegen 31/2 Binfen,

bei täglicher Berginfung.

Roftenloje Abgabe von Seimfparbuchfen bei einer Minbefteinlage von 3 Mk.

Evangelischer

## Arbeiterverein.

Montag, 1. Marg, abends

Monats-Berfammluna im Römer.

Tagesordnung : Berfchiedenes.

Der Borftand.

Sofort wirken!

Berba Bera Bonbons bei Husten-Qual! Hoch gesch, als Liebes-babe von unseren braven Truppen à Doje 50 Big Otto Boly, Drog.

Belche Friedrichsdorfer

fann wochentlich 1-2000 Baquets gegen Caffa liefern, außerften Breis, Mufterpaquet an [738

F. Birkmener, DR iin chen, Abalbertftrage 82.

derrimatilimer kullmer

f. Stellung g. 1. April ober auch früher, w. Aufgabe b. Fuhrwerts burch b. Rrieg. Bertrauenspoften ob. fouftige Beichaftig. Prima Beugnisse u Empfehlung, fteben g. Berfügung. Raution tann geftellt werben. Bu erfr. i. b. Erp. b. Blatter unt. 743.

auf Militarmantel und Baffenröcke zu Söchtlöhnen ge-fucht. Langfriftige Lieferungen.

Carlebadis Nachf. Frankfurt a. M.

### Mararheiter Marminer

mit mehreren Packlagefegern und Planierungsarbeitern gefucht. Unterführungsbau, Dberurjel.

> Suche per fofort 2 tüchtige

## 3wiebadbäder

Senry Bauly, Zwiebadfabrit Für fofort ein

Sausburiche

Shich's Buchhandlung.

Gut em Gärtner pjohlener Gärtner

in allen Zweigen ber Gartnerei tuch. tig, fuct Stellung. Offerten u. 6. 710 an ben "Taunusboten".

### Friseur=Lehrling

E. Senneberger, Louijenftraße 50. 680)

3 Zimmerwohnung mit abgeschloffenem Borplat per 1. April für einzelne Frau gefucht. Angebote mit Breisangabe unter R. 716 an bie Geichaftsftelle bes Blattes erbeten.

# Brotpreis.

Vom 28. Februar 1915 bis auf Weiteres.

1700 gr. Kbrot 74 Pfg. 37 Pfg. 850

Die Homburger Bäckermeister

## Mobilar : Berfteigerung!

Montag, den 1. März 1915, nachmittags 2 Uhr anfa versteigere ich gegen sosortige Barzahlung Louisenstr. 861/4 nachso Gegenstände:

1 Bett, 1 Bafchtommode (m. Mar.), 1 Rachtichrant, 12 Stuble, 3 96 fcrante, 5 Tifche, 1 Sofa m. Umbau (Eichen), 1 Bertitow, 2 gel, Bilber, 1 Bafe, 2 Bauerntifche, 1 Schreibtifch (Diplome Bartie Bucher, 1 Schreibftubl, 1 Attenftanber, Buchergeftell, 1 idrant, 1 Rudenidrant, 1 Speifeidrant, 1 Babewanne, 1 mafchine, 1 Gisichrant, Rüchengeschirr und viele andere Bege-Befichtigung 1 Stunde por Berfteigerung.

Bad Homburg v. d. S., den 27. Feb. 1915.

August herget, beeidigter Auktionator u. Im Telephon Elifabethenftraße 43

## Homburger Tannustlub (E. B.

Mittwod, ben 3. Marg 1915, abends 9 Uhr

#### Jahres = Berjammlung im Rlublofale "Bum Lowen".

Tagesorbnung:

1. Jahresbericht pro 1914.

2. Rechnungsablage pro 1914.

3. Bahl ber Rechnungsprüfer für bas Jahr 1915.

Feststellung bes Boranichlage pro 1915.

Bericht ber Wegefommiffion.

6. Bericht ber Turmfommiffion 7. Bahl des Borftandes.

8. Bahl des Mitgliederausschuffes.

9. Bahl ber Begetommiffion.

10. Babl ber Turmfommiffion.

Berichiebenes.

Um gabireiches Ericheinen ber Mitgliebern wird gebeten.

Der Borftan

### Katarrhe und Schnupfen

werden beseitigt durch den Gebrauch von Dr. Hentschel Original Jnhalater 291 Preis 4.50, 6 - und 8. Mk.
im Feldpostbrief kleine Taschen Format 4.50 Mk.

Eucaliptus Oel zum Jnhalieren die Flasche 1.— Mk.

Alleinige Medizinal-Drogerie Carl Kreh gegenüber dem Kurhaus.

## Generalversammlung

Kreisverbandes Vaterländischer Frauen-Ver des Obertaunuskreises

am 4. März, nachm. 4 Uhr im "Hotel Adler" zu Bad Homburg v. d. H. Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsablage für das Jahr 2. Kassenbericht u. Entlastungserteilung an den Schatz Betr. Fest

Neuwahl des Vorstandes.

4. Besprechung vorliegender Anträge und Einteilm Hieran anschliessend:

#### General-Versammlung des Zweigvereins Bad Homburg v. d. H. Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über die Tätigkeit des Ver-Jahre 1914. 2. Bericht des Schatzmeisters über die Vermögensver

des Vereins und Entlastungserteilung. 3. Neuwahl des Vorstandes.

4. Besprechung vorliegender Anträge und verschiede einsangelegenheiten. NB. Antrige sind bis zum 25. Februar schri

einzureichen. Bad Homburg v. d. H., den 12. Februar 1915. Die Vorstandsdamen und eventuelle Delegiert

die Fahrpreisermässigungsscheine durch die Vorsitzendes zelnen Zweigvereine ausstellen lassen,

Der Schriftführer H. L. Wüst.

Bad Hor Mus!c

Der Mus Gerner b en Urlaubep

Bab Hon

Rein Die Stab 4 übernomu Begliglich baben die

"Alu ber Louise liegern ou Beichluffe festgesetzt. bis 1. Ap

Der B und Stofte Hi 1893 entergeichnet auch Einn

Bad Hom

Die Vorsitze Frau von Ma

### eichnet die zweite Ariegsanleihe!

Die Stunde ift gefommen, ba von neuem Des gejamte Deutsche Boll ber Ruf ergehen

shafft die Mittel herbei, deren Das Baterland gur Kriegsnotwendig bedarf! fon ber erften bentichen Kriegsanleihe hat s gefagt, fie bebeute eine gewonnene Bohlan benn, forget bafür, bag bas gebnie ber jest jur Beidnung aufgelegten eiten Kriegsanleihe fich zu einem noch gro. ets Stege gestalte. Das ift möglich, weig etichlands finanzielle Rraft ungebrochen, ja ericopflich ift. Das ift nötig, benn Deutsch. muß gegen eine Belt von Feinden fein glein verteibigen und alles einjegen, mo tes auf bem Spiele fteht. Und ichliehlich: sit nicht nur Bflicht, fondern Chrenjache nes jeden Gingelnen, dem Baterlande in Die. großen, über die Butunft bes beutichen aftes entideibenben Beit mit allen Rraften bienen und ju belfen. Unfere Bruber unb ine braugen im Felbe find täglich und ablid bereit, ihr Leben für uns alle hingus ben Bon ben Daheimgebliebenen wirb eineres aber nicht unwichtigeres verlangt: i jeber von ihnen trage nach feinem beften tonnen und Bermögen gur Beichaffung ber Bitel bei, die unfre Selben braugen mit ben geben und Rampfen notwendigen Dingen

Derum zeichnet auf Die Rriegsanleihe! ellet bie Lauen aufrutteln. Und wenn ca sen Dentichen geben jollte, ber aus Furcht ut finangieller Ginbuge jogert, bem Rufe bes terlandes ju folgen, jo belehret ihn, bag er ine eignen Intereffen mahrt, wenn er ein fo skiges Anlagepapier, wie es bie Kriegsan: be ift, erwirbt. Jeber muß jum Gelingen grojen Bertes beitragen.

usientten follen.

#### Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 28. Februar: Nachmittags von 41/2-51', Uhr: KONZERT in der Wandelhalle bei Kaffee, Thee usw.

Abends 8 Uhr KONZERT im Konzertsaal.

1. Choral: "Erschienen ist der herrlich"

Ouverture über das Lied; Das treue deutsche Herz"Richter. Mozart-Menuett Bendel. Fantasie caprice für Violine Vieuxtemps,

(Herr Konzertmeister Kurt Wünsche.) "Aus dem Volke", Potp. Schreiner. a Volksliedchen Komzak.

"Die fleissige Bertha." Intermezzo Mit Eichenlaub und Schwertern", Marsch

b. Märchen

Hüttenberger. Blon.

Montag, 1. März, Kein Konzert.

Dienstag, 2. März. Nachmittags von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Konzert in der Wandelhalle bei Kaffee, Thee usw.

#### Ariegs: Ullerlei.

Sumor. Das höchfte Glud "Mutti, ift es mabr, bag die Golbaten fich im Schukengraben nicht zu maichen brauchen ?" - "Gie tonnen nicht, Liebling. Sie haben fein Ach, Mutti, wenn Du Waschwasser." mir jum Geburtstag doch bloß auch einen Schütengraben ichenten murbeft !"

Rriegerisch. Ich gebe heute meine Strafe entlang. 3mei Jungens, Die fich icon eine Beile geftritten hatten, tommen fo weit, daß fie fich Badpfeifen anbieten. mit einemmal fagt ber eine : "Du, bet fage ich Dir, wenn ich Dir jest cene fleiftere, ftehfte morgen in be Berluftlifte !"

Ein Runft ft üd. "Wiffen Gie - mit unserem Madchen ift bas ein Kreus! Wenn ich fie brauch', ist fie nicht ba. Ueber-haupt: die bummelt zwanzigmal ben Tag aus bem Saufe und tommt in ber Beit vielleicht einmal wieber !"

Rirchliche Unzeigen.

Bottesbienft in ber evang. Erlöferkirche. Am Sonntag Reminiscere, ben 28. Februar. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holghaufen (Math. 20, 28.) Bormittags 11 Uhr: Kinbergottesbienft. Herr

Dekan Holzhaufen. Rachmittags 5 Uhr 30 Min.: herr Bfarrec Bengel. (Joh. 14. 31 und 32.)

Montag, abends 81/. Uhr in ber Erlöferkirche: Bortrag bes herrn Miffionars Schaal aus Rame-

run: "Meine Erlebniffe bei ber Gefan-gennahme durch die Engländer und bei meiner Berbringung nach England." Mittwoch, nachmittags 4 Uhr: Miffions-Frauenderein.

Mittwoch, abends 8 Uhr 80 Min & Rirchliche

Donnerstag, ben 4. Mars, abends 8 Uhr 10 Min.: Baffionsgottesbienft mit Kriegsgebei und anschließender Abendmahlsfeler.

Gottesdienft in ber evang. Gedachtniskirche. 21m Sonntag Reminiscere, ben 28. Februar. Bormittags 9 Uhr 40 Min. herr Pfarrer

Mittwoch, ben 3. Marg, Abends 8 Uhr 10 Min. Baffionsgottesbienft mit Kriegsgebet und Abend

#### Evangel. Jünglings- und Mannerverein . Somburg.

Bereinsraum: Kirchensaal der Erlöserkirche.
Sonntag, den 28. Februar, abends 8 Uhr, Bereinsabend, Kriegsmitteilungen. Gebetsgemeinschaft.
Bollzähliges Erscheinen. Montag, 81/4 Uhr: Teilnahme am Bortrag des Herrn Missionars Schaal aus Kamerun in der Erlöserkirche über "seine Erlebnisse bei seiner Gesangennahme durch die Engländer und Berdringung nach England. ienstag, abends 8 Uhr Turnen. Mittwoch 8 Uhr: Trommler und Bieisertinnde, Kreitag. 9 Uhr: Ecommler und Bfeiferfinnbe. Freitag, 9 Uhr: Pofaunenftunb.

Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

#### Bottesdienft . Dednung

ber katholifden Bfarrei Maria Simmelfahrt ju Bab Somburg.

Sonntag, den 28. Februar, morgens 61/2 Uhr: Frühmesse für Frau Clara Schickling — 8 Uhr: hi. Messe für Berstorbene — 91/2 Uhr: Hochamt mit Bredigt — 111/2 Uhr: hl. Messe für Frau Amalte Holzer, geb. Palm. — Nachmittags 2 Uhr: Cheftientebre (Firmungsunterricht) Nach der Chriftenlehre werben bie Befcheinigungen aber Zulaffung zur hl. Firmung an die Firmlinge ver-teilt, wesha!b alle Firmlinge erscheinen muffen. — Abends 8 Uhr : Fastenpredigt.

Montag. ben 1. Marg morgens 7 Uhr : beil. Meffe gu Chren ber Muttergottes. - Rachmittags Uhr: Empfang bes hochwilrbigften Berrn Blichofs.

Dienstag, 2. Mars, morgens 6 Uhr: bl. Meffe für gefallene Krieger, um 7 Uhr: Rommuntons-mefic für die Firmlinge, welche der hochwürdigfte herr Bifchof celebrieren wird. Um 9 Uhr: feier-liches Sochamt, banach Spenbung bes beiligen Sakraments ber Firmung - Rachmittags 2 Uhr: hl. Geift Andacht banach Religionsprufung in ber Rirche.

Mittwoch, ben 3. Mars, morgens 7 Uhr: hl. Meffe für die Berftorbenen ber Familie Linfter. Donnerstag, ben 4. Mars, morgens 7 Uhr: heil. Meffe für einen gefallenen Rrieger.

Freitag, ben 5. Febr., morgens 7 Uhr: Jahr-amt für Barbara Schelbert Samstag, ben 6. Mars, morgens 7 Uhr : hetl. Meffe für Glifabe'b Bellmuth. Conntagnachmittag um 41/2 Uhr: Berfammlung bes Dienstbotenvereins; abends nach ber Fasten-predigt: Berfammlung bes Jünglingsvereins Mittwochabend 9 Uhr; Berfammluns bes Manner-

Gonntag, ben 21. Februar,

Borm. 71/2 Uhr : beil. Meffe. Borm. 91/2 Uhr : Bochamt mit Brebigt. Rachm. 2 Uhr : Unbacht.

Beben Tag abends 71/2 Uhr: Bitt-Undachten für bie im Felbe fiebenden Rrieger. Bahrend ber Boche frub 7 u. 8 Uhr beil. Meffe

Chriftliche Berfammlung. bethenftr. 19a,I. Jed. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinder; jed. Sonntag Abend von 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 8% Uhr Bibel- und Bee titunbe.

#### Allgemeine Ortskrankenhaffe gu Bad Somburg vor ber Sohe.

In der Zeit vom 15. bis 20. Februar wurden von 201 erkrankten und erwerdsunsähigen Kassen mitgliedern 1 4 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 21 Mitglieder im hlesigen allgemeinen Krankenhaus und 6 Mitglieder in auswärtigen Heilansialten verpflegt. Für gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M 1790,64 Krankengeld, 132 50 M. Unterstügung an 17 Wöchnerinnen, M 70.— Stillgeld an 17 Wöchnerinnen, und für 4 Sterbesälle M. 270.— Mitgliederstand 2922 männt. 3123 weibl. Summa 6045. In der Beit vom 15. bis 20. Februar murben

Wennihr Brotverzehrt, denkt an das Vaterland, und spart 187) für kommende Zeit.



Kreuz-Pfennig" Marken



## Bedenket der hungernden Bogel!

Rauft Streufutter,

Maifenfutterichalen. Futterfteine, Nifthöhlen,

> bet Aug. Berget Nachf. Telefon 340.

## Landwirte Homburgs!

Die Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe hierfelbft werben gu net Ausprache über die Durchführung ber verschiedenen Bundesratsvernungen, welche gur Sicherung ber Getreibevorrate ergangen find, fowie ur Erörterung einer Reihe von anderen wichtigen Fragen auf

Montag, den 8. März, abends 81/4. Uhr den Stadtverordnetenfigungsfaal eingelaben.

Bad Somburg v. b. S., ben 27. Februar 1915.

Der Magiftrat :

Lübke.

## Befanntmachung.

Musichank von Spirituofen an Mannichaften des Soldatenftandes.

Der Ausschant jeglicher Spirituofen an Mannichaften des Solmftandes wird hiermit verboten. Gerner burfen nach 1/4 por 9 Uhr abends an Dannfchaften, Die

m Urlaubspaß befigen, Getrante nicht mehr verabfolgt werben. Bad homburg v. d. Bobe, ben 26. Februar 1915.

Polizei : Berwaltung.

## Bekanntmaduna

etr. Festsetzung der Beiträge der Anlieger zu den Reinigungskoften der Louisenstraße.

Die Stadt bat die Reinigung der Louisenstrage mit dem 1. April

Begliglich ber Festiehung ber von ben Anliegern gu gablenben Beibaben die ftabtischen Rörperschaften folgenden Beichluß gefaßt :

"Auf Grund bes § 3 bes Ortoftatute betr. Die Reinigung ber Louisenstraße vom 9. Oftober 1913 werben die von den Anliegern aufzubringenden Jahresbeitrage nach Maßgabe bes zu biefem Beichluffe gehörigen Roftennachweises auf jufammen 2310 Mart leftgefest. Diefer Beichluß gilt fur bie Beit vom 1. April 1915 bis 1. April 1917."

Der Beichluß wird hiermit veröffentlicht mit dem Sinweis, daß und Rostennachweis gemäß § 9 bes Kommunal-Abgabengesehes vom all 1893 vom Tage ber Bekanntmachung ab 4 Bochen im Bureau merzeichneten Berwaltung während der Dienstftunden offenliegt, woauch Einwendungen erhoben werden tonnen.

Bad homburg v. d. h., den 26. Februar 1915.

Magistrat (Bauverwaltung.)

## Bekanntmachung für die Bäcker Homburgs!

Der Berr Regierungs-Brafibent hat mit Rudficht auf die heute veröffentliche Bekanntmachung betreffend den Berkehr mit Brotgetreide und Mehl die Befchäftigung von Arbeitern in Badereien am

Sonntag, den 28. d. M. von 7 Uhr morgens bis mittags 12 Uhr Jum schnüren und fnöpsen mit. Ladt., genehmigt

Bad Homburg v. d. H., den 27. Febr. 1915.

Der Magiftrat : Lübke.

751)



#### Lette Rug: u. Brennholzverfteigerung Oberförfterei Somburg.

Montag, 8, Marg, vorm. 10 Uhr im Gothifchaus. Schutbezirf Tannenwald u. Goldgrube. Diftr. 22, Bleiweißtopf, 39 Rreuzweg u. Sammelhieb. Eichen: 2 Sta. = 2.62 fm., Scht. u. Rppl. 548, Reifer I. 169 rm., Buchen: Scht. u. Stppl. 50 rm., Bellen 9 Sb., Radelholz: 43 Sta. mit 25,10 fm., Scht. u. Rppl. 175, Reifer I. 83 rm.

## Zweigverein des Ev. Bundes

Homburg v. d. H. und Umgegend nebft angeichloffenen Bereinen. Um Montag, den 1. März, abends 81/4 Uhr

fpricht in der Erloferkirche

#### Herr Missionar Schaal

von der Basler Miffion in Kamerun über: Meine Erlebnisse bei der Gefangennahme und Berbringung nach England.

Unfere Mitglieder werden ju biefem Bortrage berglichft eingelaben. Der Borftand. 727)

#### Inventur= Ausvertauf.

Günftige Ginkaufsgelegenheit zur Konfirmation. Berrn Agraffenftiefel

mit und ohne Ladfappe, Derbyich. und Breffalten. I. Serie II. Serie III. Serie

6.50 DR 5 M 7.50 M VI. Serie IV. Serie V. Serie 8.50 DR 9.50 M 10.50 M Damen - Schnrftiefel

mit u. ohne Ladtappe, Derboschnitt und Bregfalten. I. Gerie II. Serie III. Serie

6.50 DR 7.50 M 8.50 M IV. Serie 9.50 DR Damen-Balbidube

Derbufchnitt und Bregfalten II. Serie III. Serie 6.50 DR 7.50 W

## Rarl Bidel

Schuhlager Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Kleine Wohnung per 1. April ju permieten. Rirborfer Banbftrage 32.

3 Zimmerwohnung au vermieten Louisenstraße 9.

#### Schlafitelle gu vermieten

Mußbachftraße 31.

Saalburgitrage 54 part. 3 Bimmerwohnung mit famtlichem Bubehor ju vermieten, Raberes 546 R. F Bromenade 111/2.

Kleine huvige

gu mieten gesucht in Gongenheim ober Homburg, Rahe ber Trambahn Mai-Juni] auf langere Jahre von fleiner Familie, bisher Frantfurt. Offerten unter B. 740 an die Geichaftsftelle biefes Blattes.

Eine fcone große

Wohnung im erften Stod, beftebend aus 5 bis 7 Bimmern mit allem Bubehor

> Louisenstraße 101, Saus Borbelauer.

Dorotheenftrage Rr. 14.

5 Zimmerwohnung mit Manfarde, Bad u. Zubehör jofort ju permieten. hofmaler Rarl Lepper,

5 Zimmer-Wohnung Söhenftraße 11 II. billig ju bermieten, m. Bab, eleftr. Licht. erfragen III. St.

Schöne

Bimmer-Wohnung

mit allem Bubehor preiswert an rubige Leute gn vermieten. 5177a Louisenstraße 43.

> Schöne Bimmer-Wohnung,

mobl. ober unmobl, mit Ruche Bubehor, 2. Etage

Riffeleffftraße 11 fofort ober per 1. April gu bers

mieten. Raberes (298a Ritter's Parkhotel.

Zimmer-Wohung mobern eingerichtet, Rabe Babnhof ju vermieten. Ferdinands-Unlage 19 p.

> Berrichaftliche große 4 Zimmerwohnung

im erften Stod ber Reugeit entsprechend eingerichtet, per fofort ober ipater febr preiswert gu vermieten. Raberes Rirborfenftr. 13. 5098a

Bimmerwohnung mit Gas, elettr. Licht und allem Bubebor billig zu bermieten. Berthold Ludwigftr. 4.

Bübiche

Bimmerwohnung im 2. Stod mit feparatem Babegimmer und allem Bubehör fofort ju vermieten. Raberes Urfelerftraße 36 III. bei Schup.

Schöne

4 Zimmerwohnung mit Baffon und famtlichem Bubebor

bom 1. 4. 15. gu bermieteu. 3. H. Wolf, Wolfsichlucht

Gymnafiumftrage 16

ift im erften Stod eine mobern, 4 Simmerwohnung

mit Anbehör, mit Centralbeigung-Bas- und eleftrischem Licht eingerichtet und fofort beziehbar, zu ber-

Chöne . 4 Zimmerwohnung mit Balfon im 1. Stod und allem Bubehör fofort zu bermieten. 214a Louisenftraße Louisenftraße 103.

Gymnasiumstr 5, 1. St. 4 3immerwohnung

mit reichl. Bubebor, ber Reugeit entiprechend, per 1. April 15 gu berm. Raberes Caftilloftraße 7.

Große

3 Zimmerwohnung I. St.

mit Balton, neuzeitlich eingerichtet, in ichonem Billenh. in gefunder freier Lage. Eleftr. Saltestelle, auf Bunich auch mehrere Zimmer u. Gartenbe-nugung & 1. April zu vermieten.

Off. u. Chiff. Dr. K. 4930a an bie Expedition Diefes Blattes.

3 Zimmerwohnung

mit Bubebor fofort gu vermieten. Elifabethenftrage 2 440a)

3 Zimmerwohnung abgeschl. Borplat, Mansarbe evt. auch 2 Mansarben und offem Zubehör fofort gu bermieten. Elifabetbenftraße 38.

Schöne

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehör per 1. April ev. auch früher ju vermieten. Raberes Dbergaffe 14

Schone große 3 Zimmerwohnung mit abgeichloffenem Borplat, Gas und Baffer, fowie 2-4 Manfarden jum 1. April an ruhige Leute gu Bu erfragen (4 Lechfelbftraße 6 part. bermieten.

Freundliche 3 Zimmerwohnung mit Bubebor an ruhige Leute gn vermieten. Dafelbft auch eine fleine Bohnung zu vermieten. Mühlberg 14.

Erster Stock

Schone 3 Bimmerwohnung mit Linoleum belegt nebft Riiche, Speifetammer und 1 bis 2 Danfarben in allem Bubebor, Leucht= und Rochgas vorhanden per 1. April gu bermieten. B. Corvinus, Saciburgftrage 4.

3 Zimmerwohnung mit Bubehör (abgeschl. Borplat) per 1. April 1915 gn bermieten. Caftilloftrage 7.

3 Zimmerwohnung 5127a mit allem Bubehor nebft Gartenanteil im 1. Obergeichog meines Doppelhaufes in ber Geifgrundftrage Rr. 7 ift pom 1. April 1915 ab ju vermieten. Chriftian Cang, Maurermeifter u Banunternehmer

> 5102a Schöne

3 Zimmer-Wohnung (Daditod) nebft Ruche, Balton, ber

Reuzeit entsprechend eingerichtet fofort ober fpater an nur rubige Mieter ju vermieten. Raberes Rirborferftrage 13.

Dornholzhausen.

Schone, fonnige 3 Bimmerwohnung in freier gefunder Lage, mit Barten anteil u. Bubebor fofort ober fpater ju vermieten. (568a

E. Rarm ath, Baltenierftrage. Schöne

3 Zimmerwohnung mit Ruche und Bubehor fofort an

ruhige Leute gu vermieten, Mühlberg 11.

Zimmer-Wohnung nebft Bubehör an ruhige Leute ju vermieten. Obergaffe 16.

3 Zimmerwohnung

Rah. Bahnhof an kl. Famile gu vermieten. Raberes Ferdinands-Unlage 19 p.

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehör sofort zu ver-mieten. Rab, Louisenstraße 26, III bei E. Forber.

Bwei 3 Zimmer-Wohnungen mit Bubehor, Gas und eleft. Licht gnm 1. April 1915 gu vermieten. Lowengaffe 9.

Schöne 3 Zimmerwohnung

Frankfurter Landstrage 43 Gongenheim.

Gehr ichone neuhergerichtete 3 Zimmerwohnung in ein. Beichäftshaus II. St. mit Badeeinrichtung, Bas, elektr. Licht und fonftigem Zubehör zu vermieten. Zu erf. i. d. Erped. d. Bl. 11. 4770a.

Freundliche (413a

3 Zimmerwohnung überall elettr. Licht zu Mt. 25 fofort gu vermieten. Bu erfragen : Saalburgftr. 52 II.

3immerwohunng mit Gas, Baffer und eleftr. Licht

fofort gu vermieten. Binter ben Rahmen 11a.

3 Zimmerwohnung mit Bubehor, eleftr. Licht, im I. St. fofort ju vermieten. 3. Rerber, Gludenfteinweg 18.

Mobern ausgestattete 2 Zimmerwohnung mit Bad, Balton, Gleftrifc Licht, Linoleumfußboden zc. zu vermieten Gongenheim, Sauptstraße 12. (18a

Gine fcone Bimmerwohnung m. abgefchloffenem Borplat mit Bubebor im 1. Stod fofort zu vermiten, 46a Ballftraße 33.

Freundliche 2 Zimmerwohnung an rubige Leute ju vermieten. 73a Mühlberg 49.

2 Zimmer-Wohnung Bum 1. April ju bermieten. Obergaffe 1.

Schöne

2 Zimmerwohnung

mit Linoleum belegt nebft Ruche u Speifetammer und allem Bubebor, Leucht- u. Rochgas vorhanden fofort au vermieten. B. Corvinus,

Saalburgftrage 4

Eine neu bergerichtete 2 Zimmerwohnung mit allem Bubehör an ruhige Leute auf fogleich zu vermieten Lang, 128a) Söheftraße 32.

3wei Zimmerwohnung

(parterre, große Ruche, Gas.) ab 1. April eb. fruber, ju bermieten. Breis vierteljährlich 75 Mart. Bfannfuchen, Müblberg 5. 336a)

Schone freundliche

3immerwohnung Ruche, allem Bubehor und Sieleinrichtung, ju bermieten ebt. auch elettrifc Licht. 376a

Sinter ben Rahmen 16.

Rleine, freundliche [385a immerwohnung mit allem Bubehör im Borberhaus Obergaffe 18 gu bermieten.

Bu vermieten: Eine 3 u. 2 Zimmerwohnung Louisenstraße 74.

2 Zimmerwohnung mit Bubehor fofort ju vermieten. Louifenftr. 5.

Rleine Wohnung auch einzelne Bimmer an rubige

Leute gu vermieten bei E. Bagner, Rafernenftr. 1, I.

2 Wohnungen 5013a gu vermieten Obergaffe 2.

Schöne Wohnung

Stod 3 Bimmer nebft einem hubichen graben Manfarbengimmer, Ruche, 2 Reller, Gas und eleftr. Licht fofort ober fpater an ruhige Leute ju vermieten. Raberes Elifabethenftrage 25

Wohnung

Bu bermieten.

Burggaffe 7.

Raberes: Schulftraße 2

Wohnung

3 Parterre Zimmer mit 2 Manfarden Ruche und Bubehor gum 1. April gu vermieten Bu erfragen im hinterhaus vormittags. (186a Ferdinanbstraße 24.

2 fleine Wohnungen mit Gartenanteil und eine Schlafftelle gu bermieten. Bu erfragen Dietigheimerftrage 13.

Kleine Wohnung mit Bubebor an rubige Leute gu Elifabethenftraße 29.

Wohnung

im Seitenbau I. Stod, beftebend : 2 Bimmer, Ruche nebft Bubebor gu Bu erfragen : Louifenftr. 6111,

Bohnung im 1. Stod mit BBaffer und Sielanichluß zu vermieten. Bu erfragen

im 1. Stod Schmidtgaffe 5. Herrschaftliche Wohnung 1. Etage, 5 gimmer, Bab, Riche, 2 Manjarben (eleftr Licht, Gas, Ba: mwaffer-Borrichtung vorhanden)

wegen Einberufung fofort gu (626a bermieten. Raberes Muguft Degger, Sobeftrage 10.

Hochparterre

Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Kiffeleffftr. 11 per 1. April oder sofort zu permieten. Näheres

Ritters Parkhotel.

Hodparterre

Ferdinandstr. 23 4 Bimmer, Ruche und allem Bubehör, Bas, Elektr. per 1. April ev. fofort gu vers mieten.

Scheller, Metropole.

Wohnung

3 Parterre - Bimmer mit Ruche und allem Bubehor fofort ju vermieten.

Mudenftraße 9.

Schöne

Manfardenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Louisenitr. 23.

Eine fcone Manfardenwohnung 2 Bimmer, Ruche, Reller gu ber-

> Ernn, Sallenmeifter Oberurfeler Bfab 14.

> > Schöne

Manfarden-Wohnung 5 Rimmer und Ruche, gang ober geteilt, fofort zu vermieten. 4896a Louifenftr. 143.

Schöne

Mansardenwohnung,

2 Rimmer, Ruche, Rammer u. Bubehör an ruhige Leute fofort zu vermieten. Louisenstraße 21.

Einfach und gut möbliertes Zimmer ju vermieten. Sobestraße 11, III.

Möbliertes Zimmer und ein leeres, heizbares Manfardenzimmer

Reue Mauerftrage 11. Gerantwortlich für bie Edriftleitung: Friedrich Rachmann für! ben Anzeigenteil: hetnrich Schudt; Druck und Berlag Schudt's Buchbruckeret Bad Somburg D. b. S.

Billa Ottilienftraße ift per 1. April 1915 gu ber Diefelbe enthalt 6 große 9. Anrichte, Babe- u. Garten-4 Manfarben u. 1 Rammer, Borrateraum ufw., in jeden eine Beranda von 10 om 500 m Garten. Die Billa allen Ginrichtungen ber Reur feben : Beigung, Ralt- und waffer , Eleftr. u. Gasleitung

3wei kleine Bimme unmöbliert im erften Stod, p paratem Eingang, nebft einer

farbe fofort zu bermieten.

Carl Deifel Louifenftz

2 3immer Ruche und famtlichen Bubel permieten.

Gin Zimmer mit Rebenraum, Dampfheigen Baffer für 20 M monatt. ur Louis Lepper, Loweng. 7.

Schön möbl. Zimm au vermieten. Löwengaffe 5

> But und einfach möblierte Zimmer

au vermieten. Elifabethenftr.

3 Zimmer mit Rich gu vermieten Dorotheenftrage

Ein möbl. Zimme im 1. Stod mit Balton per ju vermieten. Raberes Frit Schick's Buchband

Shone Aussicht Sochparterre.

6 Bimmer, mit Bab, 2 & Manfarben per 1. April gu bem Raberes bafelbft

Hinterhaus I.

Gin möbl. Zimma erften Rometen mit Benfion in ber Rabe ber Bamer ferne fofort gu bermieten. 642a Soheftraße 2 n

3 möbl. Zimmer mit Bas, elettr, Licht, Bab, farbe und Ruche aufs 34 vermieten. Ferdinandsplat

> 10 3immer: Landhand

mit Baltonen, Loggia, Beranden und gededter Garter nachft ben Ruranlagen, auf bi bernfte und tomfortabelfte eine tet, mit Biergarten, ju berfant zu vermieten.

Erster Stock zu vermieten Saalburgitrage

Bu erfragen : Louifenftr.

Aleiner Lade

in ber oberen Louifenftrage Pe fort ober fpater gu vermieten Räheres: J. Fuld, Louifenfir.

Ein kleiner Laben gu permieten.

Louifenftrage Joseph Att 4950a

2 Läden

gujammen ober getrennt, @ Bohnung, auf 1. April fpater in befter Rurlage gu ver Räberes Sotel Braunio naberer Ul ine trop b gefallene Beipaig fe

Saopergifts er 40jährige . s pergiftet, offen.

Ein bei felich bes o e ein Bien ichiebeten 97 te die Fre folden enfor ließ b bereits ge ag aber, bie Beitun Wir find k ber Berfo gen : Wiffen

vielgeplagt Go fieht es Bie man en betamp ruben erinner t Go mur permement eberpeft folg m grub am iten Pfahle ten auf ber 6 e in Brand 9 uer burch A

men wert

eb burch die

ben, und ich

ohner barüt

eb por beraln vendung vo früher auch n tuffifch fce ittel gu fein, na ,ebenfalls gen bas Ster pendet mo it ben Rabau nd und eine er Birtfamfe enbar auch 1 n Polizeimeift Runft

er Ropenbag elle bie Melb meits in Tafd

Gin neuer

"Versor Schwein

Saarbrii. ute ben ber ? Einge urbe am 26.

ein grauer 9 dwars Die Eigentun e Erftattun MR 3, den Pig. Futter Dunbefänge Empfang n totung ber

ad Homburg (6 Let smer Fan ung gefue

cordnet wird

Buch- 11 Haar

Arnikapoor wir . Man r c. Bufleb's 15. 4 Il. 75

Bei Otto

naberer Untersuchung von fachmannifcher Bielmehr find bie gablreichen ine tros bestiefen Fundortes als Heber. gefallener Rrieger ber Bollerichlacht geipzig feftgeftellt,

Gaspergiftung In Roln murbe geftern 40jabrige Raufmann Reffefffti mit feiner und feiner 10jahrigen Tochter, burch pergiftet, tot in feiner Wohnung auf nben. Ob ein Unglud ober Gelbitmorb liegt, freht noch nicht fest. Der Gashahn

#### Kriegs-Allerlei.

Gin heiteres Benfurft üch chen. me ein Biener Blatt Rritik an bem ver-diebeten Minifter Grafen Berchtolb unb ge die Frage, wie es mohl im Ropfe folden Diplomaten ausfieht ? Der mior ließ bie nachfolgenden Beilen aus beteits gegoffenen Platte ausmeißeln, bie Beitung folgendermaßen aus :

Bir find keine Berufsnörgler, Gin Renbet Berfonen und Berhaltniffe wilrbe angefichts unferer heutigen Kritik fogar m: Biffen Sie wie es im Ropfe eines pielgeplagten Staatsmannes ausfieht? will es Ihnen ichilbern:

Co fieht es aus." (M. N. N.) Bie man in Rugland Biebfeuuben erinnert noch an die flawische Beiden- übermittelt. Co murbe por mehreren Jahren im apernement Roftroma gegen bie fibirifche berpeft folgendes Berfahren angewendet: ten grub am Eingang jum Dorfe zu beiden iten Pfahle ein und errichtete zwischen arn auf ber Strafe mehrere Scheiterhaufen, e in Brand gefest murben, mobei aber bas ner burch Aneinanderreiben zweier Solger mnen werben mußte. Dann wurde bas es burch bie brennenben Scheiterhaufen geben, und ichlieflich fprangen auch bie Dorfmehner barüber hinmeg. Daburch follte bas ieb por berAnftedung bewahrt bleiben, Diefe menbung von Rotfeuer gegen Biebfeuchen friber auch in Deutschland vorgetommen. ti milf icheint aber ein anderes Abwehrttel gu fein, bas in ber Kleinftadt Tichuchna chenfalls im Couvernement Roftroma, gen das Sterben der Pferde an jener Best gewendet worden ist: Es wurden zusammen it ben Rabawern ber gefallenen Bferbe ein nd und eine Rage lebend vergraben. Bon er Birffamfeit biefes Berfahrens waren enbar auch bie Behörden überzeugt, benn er Polizeimeifter mohnte ihm bei!

#### Aunft und Biffenichaft.

Gir neuer Rriegstomet. Auf bem Bege er Ropenhagen ift in ber Rieler Bentralelle bit Melbung eingelaufen, bag Bicke-ng auf ber Steuerwarte von Cambridge ben riten Rometen biefes Jahres entbeckt hat, er ben Ramen 1915a (Mellift) erhielt. Der net ift feitbem auch in ber porigen Woche mits in Safchkent und Bergeborf beobach-

"Versorgt Euch mit Vorrat an Schweineffelsch - Dauerware !"

#### Bericht.

Saarbrücken, 26. Febr. (28. 3.

Raubmord fowie bes Meineids angeklagten, 1881 in Burbach geborenen Fabrikarbeiter Beinrich Müller, jum Tobe und einem Jahre Buchthaus fowie Aberkennung ber burgerlichen Chenrechte auf Lebensbauer. Müller hatte Ende bes Jahres 1913 ben wegen Raubmoibes im Juli por. 3s. jum Tobe verur-teilten Sa elobner Frang Wagner verleitet, feinen Schwiegervaler, ben penfionierten Bergmann Beter Marg in Ditenhaufen gu ermorben und gu berauben, bamit er biefen beerben könne.

#### Aleine Ariegsnachrichten.

So ift es recht!

Samburg, 26, Febr. (28. B. Richtamtl.) Die "Samburger Rachrichten" melben: Dajor von Tiedemann, ber 3. 3. in Lübed wohnt und fdwer frant barnieberliegt, hat an Lord Ritchener, beffen Militarattaché er mahrend bes Sudanfeldzuges mar und von welchem er in feinem Werte "Mit Lord Ruchener gegen ben Mahdi" ein Charafterbild gegeben hat, über Amerita folgenben Brief gefdrieben: Lord Ritchener! Sie auf einer Seite mit Mongolen und Königsmörbern! 2Bo findet bie brennende Scham einen Blat, fich gu verbergen. Siermit ichide ich ben Orben gurud, ben ich an einem Tage erhielt, ber einer ber ftolgeften meines Lebens mar. v. Tiebemann, ehemaliger Major im Preugischen Großen Generalftab und 3hr Militarattache mahrend bes Subanfeldzuges." - Major von Tiebemann hat ben Orben, ba fich ihm feine Geenbetampft. Bieles im ruffifchen Aber- legenheit jur Rudgabe bot, bem Roten Kreug

#### Die Binterichlacht in Dafuren.

Berlin, 27. Febr. (2B. B. Amtlich.) Aus tem Großen Sauptquartier wird uns gefchrieben: In ben tuffifden amtlichen Mitteilungen wird die Ausbehnung ber Rieberlage bei ber Binterichlacht in Majuren entweber verichwiegen, ober ju verdunteln gesucht. Auf bie Ableugnung naber einzugehen erübrigt fich. Als Beweis ber Große ber Rieberlage barf nur folgende Lifte der Dienstftellung ber triegsgefangenen Generale bienen; Bei bem 20. Armeeforps ber fommandierende General, ber Rommanbeur ber Artillerie, die Rommanbeure Diefer letten Divifion ift bald nach ber Gefangennahme feinen Bermunbungen erlegen. Bom 3 Armeeforps, ber Kommandeur der 27. Infanterie-Divifion und von Diefer Divifion tie Kommandeure ber Artiflerie und ber 2. Infanterie-Brigade. Bon ber 53. Referve-Divifion berDivifionsfommandeur und ber Rommanbeur ber 1. Infanterie-Brigabe. Bon ber fibirifden Rofaten-Divifion ein Brigabe-Rommanbeur.

#### Bieber erfolgloje Beichiegung berDarbanellen.

Ronftantinopel, 26. Febr. (B. 3.) Das Sauptquartier teilt mit: 10 große Bangerfriffe haben geftern nachmittag ein Bombarbement gegen bie am Eingange ber Darbanellen liegenden Forts eröffnet. Das Feuer bauerte bis 51/2 Uhr nachmittags. Dann gogen fich die Schiffe in der Richtung der Infel Tenebes gurud. Rach ben gemachten Beobachtungen find ein Schiff bes Feinbes vom Agamemnon-Inp und zwei Pangerichiffe burch bie von den Forts an der anatolischen Küste gefeuerten Schuffe beschädigt worden.

#### Berfien will mit,

Ronftantinopel, 26. Febr. (2B. B. Richtamtl.) Rach mit ber letten Boft aus Berfien eingetroffenen Rachrichten beginnen die Blatter in Teheran und ber Proving Die Regierung wegen ihrer Reutralität anzugreifen. In lamilich). Das Schwurgericht verurteilte Ifpahan und Schiras gebrudte Protlamatioue ben ber Anftiftung und Beihilfe jum nen, in benen an die muselmanifche Ginigfeit

appelliert wird, werben in gang Berfien verbreitet. Um ber Birfung biefer Brotlamationen entgegenzuarbeiten, ließ ber britifche Ronful in Schiras von Freunden Englands an die Regierung ein Telegramm richten, in bem fie aufgefordert wird, nicht mit ber Türfei gu geben. Das Telegramm hatte teine Wirfung. Das Konftantinopeler perfifche Blatt "Sarer" erfahrt aus Teheran, bag ber britifcheliefanbte bei ber perfifchen Regierung Bermahrung einlegte, weil ber Schah bem englandfeindlichen Sauld ul Dauleh ein Ehrentleid und einen mit Brillanten befetten Gabel überreichte. -Trot bes Protestes bes ruffifchen Gesandten find 300 aus 3fpahan in Teberan eingetroffene Rrieger nach Afferbeibichan abgegangen. Der englische und ber ruffifche Konful in Rermanbichah versuchten bie Stamme im Gebiete von Endjab, Buticht-i-Ruh, Luriftan und Bifch-Ruh gegen die Türkei aufguwiegeln. Die Stämme wurden jedoch ingwischen für die Türfei gewonnen. Das einflugreiche Oberhaupt ber Gegend von Buticht-i-Ruh, Ata Geib ift in Buticht-i-Ruh eingetroffen, um fich mit bem Couverneur über ben Dichihab gu befprechen. Die Stämme von Rermanbicah baten um bie Erlaubnis, fich ber türfifchen Armee anichliegen zu dürfen.

Berlin, 27. Febr. Wie in England Refruten gepregt werben, zeigt fich in einem Telegramm ber Boffifchen Beitung. Darin heißt es, die englische Regierung habe eine Lifte von 80 großen Firmen aufgeftelli, von beren Perfonal niemand im Beere ftebe. Bon Diefer Lifte feien 30 Firmen ausgeichieben und von ben übrigen follen 50 Prozent des Personals zum freiwilligen Rriegsbienft gezwungen werben. In ber neuen Lifte fehlen bie Eifenbahngefellichaften, beren Berfonal einwandte, bag, wenn ein Teil von ihnen als Freiwillige bienen mußten, die Arbeiten für bie Regierung erheblich leiben müßten.

Baris, 27. Febr. (WIB. Richtamil.) Homme encheine" melbet, Die Mitglieber bes Unterausichuffes ber Rammer für bas heeresbekleibungsmejen haben erklart, bag fie ihre Aufgabe nicht weiter erfüllen konnber 28. und 29. Divifion. Der Rommandeur ten, ba ihnen keine Auskünfte aus ben Akten erteilt und bie gur Rontrolle notwendibigen Mittel gur Berfügung geftellt murben Infolgebeffen haben ber Brafibent und und ber Berichterftatter bes Unterausichuffes bemiffioniert.

#### Heutiger Tagesbericht. Lette Meldung.

Großes Sauptquartter, 27. gebr., vormittage. (28. B. Amtlich.)

#### Beitlicher Ariegsicauplas:

In ber Champagne haben Die Frangojen geftern und heute Racht erneut mit ftarten Rraften angegriffen. Der Rampf ift an eins gelnen Stellen noch im Sange, 3m Uebrigen ift ber Mugriff abgewiefen morben.

Rordlich Werdun haben wir einen Zeil ber frangofifden Stellungen angegriffen. Der Rampf bauert noch an.

Bon ben übrigen Fronten ift nichts Befents liches ju melben.

Deftlicher Kriegsichauplat:

Rordweitlich Grodno, weitlich Lomga und füdlich Brasuns; find heute ruffifche Rrafte aufgetreten, Die jum Mngriff vorgingen.

Un ber Stroba, füblich Rolno, machten mir 1100 Gefangene.

Bon linte ber Beichfel ift nichts Befonderes ju melben.

Oberfte Seeresleitung.

"Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Baterlande u. macht fich ftrafbar!"

### Beschwerden

über bie unregelmäßige Buftellung ber Beitung bitten wir unverzüglich unferer Gefchaftsftelle melben gu mollen, nur bann ift es uns möglich für Abhilfe Gorge gu tragen.

Die Geschäftsftelle des "Caunusboten".

## Künstliche Höhen-Sonne"

Matürliche Heilung durch Licht I Wichtig für jeden Kranken!

Indikationen: Herven-, Herz- u. Lungen-leiden, Rheumatismus, Gicht. Ischias, alle Stoffwechselerkrankungen, Fettsucht, Bleichsucht, Zuckerkrankheit, Skrofulose, Lupus, alle Hantausschläge, schlecht heilende Wunden und Beingeschwüre, übermässige Menstruationen und alle durch Krankhelt :: oder Beruf geschwächte Körper. ::

Erfolge, we andere Metoden versagen. Ersatzfürteure Höhenkuren.

Behandlung nur nach ärztl. Überweisung Institut

## für Bestrahlungs - Therapie.

Lange Meile 5 Haltestelle Gasanstalt Telefon Nr. 10

Statt besonberer Angeige :

#### Milly Dornhofer Franz Braun

Berlobte

Biesbaben

S. M. G. "Bring Abalbert"

Riel

730) Februar 1915.

Statt Karten!

Die Derlobung unferer Cochter Maria

frang Gemmer

aus Frankfurt a. M. zeigen wir hiermit ergebenft an.

Emil Engel und Frau Wiesbaden.

Meine Derlobung mit Fraulein

Maria Engel aus Wiesbaden, beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Erang Gemmer

Ceutnant der Referve im feldeUrtillerie-Regiment Mr. 27 "Oranien" gur Seit im Gelde

## Eingefangen

the am 26. Februar 1915 ein grauer Binicher- und ein ichwarger Sofhund.

Die Eigentumer tonnen Diefelben te Erstattung ber Fanggebühr IR 3, ben Infertionstoften und Big Futtergeld pro Tag bei n hundefänger Philipp Duffler Empfang nehmen, andernfalls t Totung der Hunde, nach 3 Tagen mordnet wird. dad Homburg v. d. H., 26. 2. 1915.

Der Magiftrat: (Steuerverwaltung).

## Lehrling

suter Familie gegen fteigende dung gefucht,

2. Staudt's Buch- und Bapierhandlung.

## Haarausfall

en befeitigt das berrlich duf-Urnika Blütenöl , Bodin' Daar wird prachtig. à Flasche Big. Dan majche es oftere mit · Bufleb's Brenneffelfpiris 15. 1 31. 75 Big. Bei Otto Bolt, Drogerie.

Berfteigerungen "



und Abichagungen von Mobilien, Schaden aller Urt, fowie sachgemäße Erledigungen von Pfandverkäufen, Rachlassen, Konkursen. Ferner llebernahme ganger Saushaltungen, Einzel-möbel gegen sofortige Abrechnung — Lagerung und Aufbewahrung von Dobilien, Bertgegenftanden etc. unter gunftigen Bedingungen übernimmt

August Serget, Tarator u. beeid. Bad Somburg, v.d.S., Elifabethenftrage 43. Telefon 772.

## Druck-Arbeiten

jeder Art fertigt in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen die

"Taunusboten" - Druckerei

Audenstrasse Nr. 1



Kreuz-Pfennig" Marken

Briefen, Karten



# Nassauische



## Nassauische Sparkasse

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungbez. Wiesbaden

Landesbankstelle Bad Homburg; nur Kisseleffstrasse 1b. Fernsprecher Nr. 469. Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 610.

Ausgabe 40/o Schuldv-rachre bungen | der Nassauischen Landesbank. Annahme v. Spareinlagen bis 10.000 M

Annahme von Gelddepositen, Eröffnung von provisionafreien Scheckkonten. Annahme von Wertpapieren zur Ver-

wahrung und Verwaltung (offene An- und Verkauf von Wertpspieren Inkasso von Wechseln u. Schecks

Einlösu g fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelvermögen.

Dariehen gegen Hypotheken mit un ohne Amortisation Darlehen an Gemeinden und öffent-

liche Verbände. Darlehen gegen Verpfändung von

Wertpapi-ren (Lombard-Darleb-n) Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschtisse).

Uebernahme von Kanf und Gütersteigg-ldern.

### Nassauische Lebensversicherunsanstalt.

Grosse Lebensversicherung (Versicherung über Summen von ak 2000 - an aufwärts mit ärztlicher

Untersuchung) Kleine Lebens-Volks-Versicherung (Versicherung über Summen bis zu Mk 2000). - inkl, ohn- arzil, Untersuchung)

Direktion der Nassaulschen Landesbank.

Tilgungsversicherung. - Rentenversicherung.

# Bekanntmachung.

Die Iwischenscheine zu den 5% Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs von 1914 (Kriegsanleihe) — unkündbar bis 1. Oktober 1924 — können vom

1. März d. J. ab

in die endgültigen Stucke mit Binsicheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der "Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W 8, Behrenstraße 22 statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum 22. Juni d. I. die kostens freie Bermittlung des Umtausches.

Die Zwischenscheine sind mit Berzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Rummernfolge einzutragen geordnet sind, wähs rend der Bormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen; Formulare zn deu Berzeichnissen können dort in Empfang genommen werden.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine oben rechts neben der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

2. Der Umtausch der Zwischenscheine zu den 5% Reichsschakans weisungen von 1914 (Kriegsanleihe) findet gemäß unserer Ende Januar veröffentlichten Bekanntmachung bereits seit dem 1. Februar d. Js. bei der "Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W 8, Behrenstr. 22, sowie bei sämtlichen Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung — bei letzteren jedoch nur noch bis zum 25. Mai — statt.

Berlin, im Februar 1915.

#### Reichsbank-Direktorium

Savenftein.

v. Brimm.

\*\*\*\*\*

Beim Einkauf in

731)

[747

Konfirmanden- u.

Vorstell-Anzügen 331300

sparen Sie

in

## STERN'S Ausverkauf

in Herren- u. Knaben-Kleidern, da ich diese Artikel aufgebe.



Neur

## Kriegskarten!

Karte vom Russisch-Türkischen Kriegschauplatz

ist in unserer Geschäftsstellezum Preise von

25 40 Pfg. 703

erhältlich.

"Taunusbote".

#### Dantfagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei ber Beerdigung unserer lieben, unvergeflichen

## Frau Regine Diemer

fagen wir allen, insbesondere herrn Detan holzbausen für die troftreiche Grabrede, für die vielen Kran spenden unseren tiefgefühlten Dant. (741

Die trauernden Sinterbliebe nen.

Bad homburg, ben 27. Februar 1915.

## Lehrmädchen

für Putz und Verkauf

742] stellen ein

Geschwister Mayer.

## Gesichts-

ausschlag,

Bidel, Mitesser, Flechten verschwinden meist sehr schnell, wenn man den Schaum von Zucker's Parent-Medizinal-Arte (in drei Stärsten alt 50 Bf. M 1.—u M 150,) abends eintrodnen läßt. Schaum erst morgens abwalchen und mit Zuckerd Creme (à 50 u 75 Bf.) nachstreichen. Großartige Wirfung v. Tausenden bestätigt. Bei C. Kreh.

#### Gartenkies blau-weissen

prachtvoll. unvergängliche Farbe Betonkies u. Maurersand billigst Off nebst Muster zu Diensten Rhein.-Nass.Gesellschaft. Laurenburg a. d. Lahn.

Wäsche Bajden und Bigeln

Borhänge gespannt. Bajcherei E. Martin,

angenommen ,

Wascherei E. Martin, Thomasstraße 10. 813

werben

#### Ankauf! Herren = Fahrrad Freilauf, im autem Rustand . Ange-

Freilauf, im gutem Buftand . Angebote unter S D. 6 6 an die Exp

## Mädchen

pungeichaft etlernen bei [746 F. B. Becher, Louisenft age 43.

Eine Waschfran aubenftraße 6.

#### Gesucht

Dinterhaus

einfach mobl. Bimmer. Rahe "Bur neuen Belt". Off mit Breis an bas Reftaurant "Bur neuen Belt."

## Gesucht

2 gut möblierte Bimmer mit Ruche ebtl. Ruche benuhung in beff. Lage Offert. mit Monatspreis an bie Geschäftsftelle unter E. 752.

## Verordnung über die Regelung des P brands von Krot und Me

Auf Grund des § 36 Ziffer a der Bekanntmachung des Larats über die Regelung des Berkehrs mit Brotgetreide und Retrats über die Regelung des Berkehrs mit Brotgetreide und Retrats über die Regelung des hierzu ergangenen Ausführungsand 25. Januar 1915 und der hierzu ergangenen Ausführungsand vom gleichen Tage wird hierdurch mit Wirkung vom 1. März d. folgendes verordnet.

### 1. Einheitsbrot.

Roggenbrot darf im Stadtbezirk von Bad Homburg v. d. Homoch in einer Sorte gebaden und zum Berkauf gebracht werder werteitung desselben müssen auf 80 Teile Mehl mindestens 21 Kartoffelsinden, Kartoffelwalzmehl oder Kartoffelstärkemehl verwerden. An Stelle dieser Kartoffelpräparate können gequetsche werden. An Stelle dieser Kartoffelpräparate können gequetsche geriebene Kartoffeln im Berhältnis von ein Teil Kartoffelsoch geleich drei Teilen Kartoffel verwendet werden. Im übrigen muß der gleich drei Teilen Kartoffel verwendet werden. Im übrigen muß der Bestimmungen der Bestanntmachung des Bundesrats vom 5. I 1915 entsprechen.

## 2. Abstempelung des Brotes,

Das Brot muß mit dem Stempel tes Tages, an welchem es ; stellt wird, versehen werden.

### 3. Abgabe nach 2 Tagen.

Das Brot darf erst am zweiten Tage nach seiner Herstellung Berkauf gebracht werden, also am Montag gebadenes Brot in Mittwoch usw.

### 4. Einheitsgewicht.

Das Brot barf nur als sog. Bierpfünderlaib, zu welchen bestens 2000 Gramm Teig eingelegt werden und als sog. Zweipk laib, zu welchem mindestens 1000 Gramm eingelegt werden, und am zweiten Tag nach der Herstellung nicht weniger wie 1700 850 Gramm Trodengewicht haben dürsen, zum Bertauf gebracht

### 5. Beigenbrot und Brotchen.

Weizenbrot und Brötchen, für welche im übrigen die Bestimm der Befanntmachung des Bundesrats vom 5. Januar d. J. mob sind, dürsen erst am Tage nach der Herstellung zum Vertauf zu bezw. ausgetragen werden.

### 6. Mürbes Gebäck, Kreppeln ufn

Alles andere Gebäck, also insbesondere sogenanntes mürin bad und sogen. Kreppeln, darf nicht mehr, auch nicht im hau hergestellt werden.

### 7. 3wiebad und Ruchen.

Erlaubt ist die Herstellung von Zwiebad und solchem Badwe-Konditorwaren, welche nicht mehr wie 15% Weizenmehl oder K mehl auf das Gesamtgewicht enthalten.

3wiebad wird nach Gewicht vertauft.

#### 8. Mehlverfauf.

Mehl barf von Badern und Sandlern im Kleinvertauf nur i Pfund nicht übersteigenden Mengen abgegeben werden.

### 9. Beichräntung des Berbrauch

Die Entnahme von Brot und Mehl ift nur mit der Beschitzulässig, doß auf den Kopf der Bevölkerung mit Ausnahme der sumter 1 Jahre für die Woche nur 1750 Gramm Badwaren ober Gramm Mehl entfallen.

Für Gast- und Schankwirtschaften wird die Entnahme von und Mehl dahin beschränkt, daß auf die einzelne Wirtschaft an Kund Weizenbrot sowie Roggen-, Weizen-, Hafer- und Gerstennet zwar Brot und Mehl insgesamt, für die mit Montag, den 1. Nät jeden weiteren Montag beginnende Kalenderwoche, höchstens das S sache der Menge entfällt, die dem durchschnittlichen Tagesverbraut 1. dis einschließlich 15. Januar 1915 entspricht.

### 10. Strafbestimmungen der einga erwähnten Bekanntmachung de Bundesrats.

§ 44. Wer den Anordnungen zuwiderhandelt, die ein Komverband oder eine Gemeinde, der die Regelung ihres Berbrauches tragen ist, zur Durchführung ihrer Maßnahmen erlassen hat, wir Gesängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrase bis 1500 Mart

§ 52. Die zuständigen Behörden tonnen Geschäfte schließer. Inhaber oder Betriebsleiter in der Befolgung der Pflichten Blaffig erscheinen, die ihnen durch diese Berordnung auferlegt find die Berfügung ist Beschwerde zulässig. Sie hat feine auflewirtung. Ueber die Beschwerde entscheidet die höhere Verwallschörde.

Ein Abdrud dieser Berordnung ist in allen Bertaufsstelle Brot, Gebad und Mehl zum Aushang zu bringen.

Bad Somburg v. d. Sohe, ben 27. Februar 1915.

Der Magistra

Lübke.

Gerantworflich für die Schriftleitung Friedrich Rachmann für! ben Ungeigenteil: Beinrich Schudt; Druck und Berlag Schudt's Buchdruckerei Bad Somburg v d. g.

Der Taunu per Taunu und Fr vierteli die Homba

Siertelji de Hombu de Bringerl del ber Po asschießlich Socienka Engelne Nur

Injelite Rus Juferate ki Seipaltene Ze Neklament Der Einzeige unsbote wird und Kirdorf tafeln au

> Der gef Stobes !

In der Chitern jeine Bin in vollem Güdlich Miraten wir indliche Stellegrangriffe Spiziere, 250 ierten 4 Mic

im Weiten fingen Kan jeflungen be iff erreichte Uich Badont urde der Geg eter und ein mängt. Die terte Gefänd ater ichweren Gbenjo wu Gbenjo wu

Deitien Boge Deiti Kardweitlin silijde Kräft Ge werfen der Jeitung zu nierer Hand. Nordweitlin in feindlicher Bor überl on Süden

Zeichnung Berlin, 28

en, find 1

edlich und n

Non
Eines Moi
mer Feste na
att einst Per
martete mic
et, schwarzhei
itestor der L
it bestürzter
achrichten von
sen Wort n
spriff, daß
uchtetes end

sciff, dag nichtetes end Borläufig uiste. Man is Bermögen bllofer Bert bleben, die in ihm juger iniert fein. 3ch weiß i inne antwo

men, fuhr Rein Bat i hundertt de gerettet. Du weißt, al anter ein den ju ichlidireiche Laufer

nen zu schle kreiche Lag u war mein die große ( hte sie wert gel, Die Stunk

Die Stund Fiebernd, tirn taumeli bort woll laube, ich g